

Modul: Literatur C – Literarische Textanalyse			
Qualifikationsziele:			
In diesem Modul sollen die Techniken des close reading, die als Handwerkszeug für ein Schwerpunktstudium der Literatur von besonderer Wichtigkeit sind, intensiv erprobt werden. Die Textanalysen sollten dabei in den unterschiedlichen Genres sowohl am Werk spezifischer Autoren wie auch an signifikanten Texten einzelner Autorinnen und Autoren durchgeführt werden.			
Inhalte:			
Zur Entschlüsselung fiktionaler Wirklichkeiten, seien diese in den Genres Prosa, Lyrik, Drama, Film, Photographie oder anderen angesiedelt, ist Kompetenz in den Techniken des close readings von zentraler Wichtigkeit. Zu den Techniken einer textbezogenen Analyse gehören zum Beispiel gründliche Kenntnisse der Schlüsselbegriffe, die in der Narrativik entwickelt worden sind. Diese beinhalten unter anderem die unterschiedlichen Erzählsituationen und -perspektiven, die verschiedenen Fokalisierungsvarianten, die Techniken des raumzeitlichen Entwurfs und die Figurenzeichnung. Das Modul wird sowohl theoretische Kenntnisse der unterschiedlichen – und in den verschiedenen Genres je anders akzentuierten – Ansätze in der Erzähltheorie und deren zentrale Fragestellungen und Schlüsselkonzepte vermitteln als auch die Techniken der praktischen Anwendung intensiv üben.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Grundlagenveranstaltung	2	Beteiligung an Seminardiskussionen, Kurzreferate, Diskussionsleitung, Erstellen und Präsentation von Thesenpapieren, Quelleninterpretationen, Buchbesprechungen u. a.	Präsenz 30
			Vor- und Nachbereitung 60
Hauptseminar	2		Prüfung und Prüfungsvorbereitung 30
			Präsenz 30
			Vor- und Nachbereitung 60
			Prüfung und Prüfungsvorbereitung 90
Veranstaltungssprache: Deutsch und Englisch			
Arbeitszeitaufwand/Stunden insgesamt: 300			
Dauer des Moduls: Ein Semester			
Häufigkeit des Angebots: Einmal jährlich			
Verwendbarkeit: Masterstudiengang Nordamerikastudien			